

# Trugbild

Akrea

Im Verlust mein Leben steht  
Dein Blick ist Furcht einflößend  
Schwere Kampfmaschinerie  
Du gehst auf Feuerwegen

Alleingelassen  
Suche nach Gefährten  
Die Zeit der Rache  
Zusammen wir uns stärken  
Setzen die Reise fort  
an einen andren Ort

ständig vorwärts

Für deine Taten  
dein Leben wird gebrochen  
Wir stehen für hundert  
unsre Herzen dafür pochen  
Ein letzter Akt episch gesetzt  
Wir greifen an von Wut gehetzt

In Verlust mein Leben steht  
Dein Blick ist furchteinflößend  
Schwere Kampfmaschinerie  
Du gehst auf Feuerwegen

Ref.  
Kommt macht euch bereit  
Wir durchleben eine goldene Zeit  
Rüsten uns mit Bedacht  
dir zu trotzen in der letzten Schlacht

Weit dringen wir vor  
durchbrechen auch das letzte Tor  
Der Schwur einander nie verjährt  
dich zu jagen wie ein Tier

Die Seiten nicht wechseln  
uns zusammen mit dem Sieg benetzen  
Wir spannen die Bögen  
spitzen Pfeile nah der Morgenröte

Ein Wesen fern von jeglichem Gewissen  
Sucht seinen Herrn geschunden und zerbissen  
Nun steht es fest die Jagd sei getan  
Wir strecken dich nieder nach Jahren

Für deine Taten  
dein Leben wird gebrochen  
Wir stehen für hundert  
unsre Herzen dafür pochen  
Ein letzter Akt episch gesetzt  
Wir greifen an von Wut gehetzt

Ref.

Weit dringen wir vor

durchbrechen auch das letzte Tor  
Der Schwur einander nie verjährt  
dich zu jagen wie ein Tier

Erfassen dein Bildnis  
Dich trifft ein schwerer Schlag  
Du regst dich kein bisschen  
was das nur heißen mag

Nun zeigst du dich unser  
enthüllst dein wahres Ich  
Letztendlich nur ein Trugbild  
welches spöttisch deiner Eigen glich

In Verlust mein Leben steht  
Dein Blick ist furchteinflößend  
Schwere Kampfmaschinerie  
Du gehst auf Feuerwegen

Auch nach diesem falschen Riesen  
Legen wir uns nicht zur Ruh  
haben Pflichten, dich zu richten  
Neuer Mut wächst übergroß

Ref.